

PROGRAMMHIFT

JAZZ

19. - 27. SEP. 2026

FESTIVAL
FREIBURG



E-WERK & JAZZHAUS



WILLKOMMEN

Liebes Publikum,

nach den Sommerferien erwacht endlich wieder die neue Konzertsaison mit dem Freiburger Jazzfestival, das vom E-WERK und dem Jazzhaus veranstaltet wird.

Zum Auftakt flanieren wir mit der *Funky Marching Band* durch die Innenstadt, später am Abend laden wir zur Kneipentour ein. Beim Minigipfel ziehen wir durch Lokale in der Innenstadt, Stühlinger und erstmals auch in die Haslacher Straße. Von Jazzstandards bis experimentellen Sounds stimmt die regionale Szene unser internationales Festival ein.

Auch beim Ausklang mit – *Jazz am Berg* – bleiben wir in Bewegung. Der Weg hinauf zum Schlossberg wird begleitet von akustischen Sets Freiburger Bands.

Zur feierlichen Eröffnung des Festivals am Sonntag im Jazzhaus gastiert kein Geringerer als der französische Kontrabassist-Virtuose *Renaud García-Fons* mit seiner Band.

Ein weiteres Highlight ist das 10-jährige Bestehen des biennial stattfindenden *Internationalen Jazzhaus-Piano-Wettbewerbs*. Dieser zeichnet die nächste Generation herausragender Pianistinnen und Pianisten aus.

Das Titelbild zum
Leben erwecken.
Hier scannen!



Am letzten Festivalwochenende erwartet uns im E-WERK einer der wichtigsten deutschen Schlagzeuger: *Wolfgang Haffner* mit seinem Trio und Special Guest *Ida Sand*.

Am folgenden Tag entführen uns *Sonic Interventions* — ein transdisziplinäres, futuristisches Underground-Jazz-Kollektiv aus Berlin, in neue, überraschende Klangräume. Sie wurden 2025 unter anderem mit dem Deutschen Jazzpreis als “besten Newcomer” ausgezeichnet.

Zum Finale im Jazzhaus beehrt uns *Sorvina*, die dieses Jahr auf der Jazzahead zurecht als neuer großer Geheimtipp für ihren erfrischenden Jazz-Rap, Neo-Soul und Hip-Hop gefeiert wurde.

Das Festival folgt alten Traditionen und geht gleichzeitig immer neue Wege. Das vielfältige Programm bietet neben den Konzerten in den Veranstaltungshäusern einzigartige Formate im Stadtraum. So möchten wir Jazz allen zugänglich machen und besondere Musikerlebnisse schaffen.

Die Teams des E-WERK & Jazzhaus



Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

das Jazzfestival Freiburg steht seit vielen Jahren für musikalische Exzellenz, künstlerische Offenheit und kulturelle Vielfalt. Ein Blick in das Programmheft zeigt, dass auch in diesem Jahr das Festival einer der Höhepunkte im Kulturkalender der Stadt Freiburg sein wird.

Insbesondere die Mischung aus herausragenden internationalen Musikerinnen und Musikern, neuen Talenten und innovativen Klangwelten zeichnet dieses Festival aus.

Diese Mischung spiegelt sich auch in den Spielorten wider. Gespielt wird sowohl in bekannten Spielstätten wie dem Jazzhaus oder E-WERK, aber auch an ungewöhnlichen Orten: Beim Minigipfel bespielen Freiburger Musikerinnen und Musiker zahlreiche Kneipen und Lokale in Haslach, im Stühlinger oder im Grün. Und bei *Jazz am Berg* sind Sie alle eingeladen, die Picknickdecke einzupacken und den unterschiedlichsten Acts dabei zu lauschen, wie sie den Schlossberg zum Klingen bringen. Daneben hat sich der internationale Jazzhaus-Piano-Wettbewerb im Rahmen des Festivals zu einem festen und wichtigen Bestandteil etabliert und feiert dieses Jahr bereits seine 10. Ausgabe.

Mein Dank gilt vor allem den beiden Veranstaltern, Jazzhaus und E-WERK, aber natürlich auch allen helfenden Köpfen und Händen, Sponsor:innen sowie dem Land Baden-Württemberg, das durch seine Förderung die Bedeutung des Freiburger Jazzfestivals unterstreicht.

Den Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich gut besuchte Konzerte und Ihnen, liebes Publikum, viel Freude beim Eintauchen in anregende Klangwelten!

Ihr Roland Meder,
Kulturbürgermeister



Foto: Britt Schilling

PROGRAMM



19.-27. SEPTEMBER 2026

SA	19.09. 11:00 UHR	FUNKY MARCHING BAND
		Tour durch die Innenstadt, Start: Martinstor
	20:00 UHR	MINIGIPFEL FEAT. ELSA
		Jazzhaus E-WERK Kneipen & Gaststätten
SO	20.09. 20:00 UHR	RENAUD GARCIA-FONS
		Jazzhaus
MO	21.09. 16:30 UHR	JAZZHAUS-PIANO-WETTBEWERB 1. RUNDE
		E-WERK
	20:00 UHR	RENNER
		Gasthaus Schützen
DI	22.09. 19:30 UHR	JAZZHAUS-PIANO-WETTBEWERB 2. RUNDE
		E-WERK
	20:00 UHR	HAMMOND JAZZ NIGHT
		FEAT. BEATRIZ PICAS & NELSON BRICENO
		Jazzhaus
	22:00 UHR	JAZZNIGHT – JAMSESSION
		Jazzhaus
MI	23.09. 20:00 UHR	10. INTERNATIONALER JAZZHAUS-PIANO-WETTBEWERB ENDRUNDE
		Jazzhaus
	20:00 UHR	KLANGFORMATOR FEAT. MARJA BURCHARD
		E-WERK
DO	24.09. 20:00 UHR	EMMA RAWICZ QUINTET
		Forum Merzhausen
FR	25.09. 20:00 UHR	LAMBERT IMMORTAL ONION
		Jazzhaus
FR	25.09. 20:00 UHR	WOLFGANG HAFFNER TRIO WITH SPECIAL GUEST IDA SAND
		E-WERK
SA	26.09. 20:00 UHR	SONIC INTERVENTIONS
		E-WERK
SO	27.09. 14:00 UHR	JAZZ AM BERG
	17:00 UHR	Schlossberg
	20:00 UHR	SORVINA
		Jazzhaus
SA 19.09. MI 23.09. DO 24.09. FR 25.09.		RAHMENPROGRAMM: FILME
		Kommunales Kino



FUNKY MARCHING BAND

SA 19.09. // ab 11:00 Uhr // Festivalauftakt
in der Innenstadt | Treffpunkt Martinstor

Es ist schon fast Tradition, wenn die Funky Marching Band zur Eröffnung des Freiburger Jazzfestivals mit viel Funky Groove durch die Gassen der Innenstadt zieht und die Plätze der Stadt in kleine Bühnen verwandelt – zum Tanzen, Mitschnippen und Genießen.

Bandleader Jörgen Welander sorgt mit seinen Kompositionen und Arrangements für einen unverwechselbaren Sound, der sich stilistisch zwischen New Orleans Jazz und Funk bewegt.

Gitarre, Perkussion und Vocals bringen frischen Wind in die klassische Brassbesetzung mit Trompete, Saxofon, Posaune, Sousaphon, Snare- und Basstrommel.

Die Funky Marching Band steht für pure Energie und Spaß – Musik, die Jung und Alt begeistert und die nicht nur in die Beine, sondern direkt ins Herz geht.

Eintritt frei

MINIGIPFEL

SA 19.09. // 20:00 Uhr // Jazzhaus

ab 21:30 Uhr //

E-WERK, SÜDUFER, Kneipen & Gaststätten

JAZZFESTIVAL ERÖFFNUNGSABEND

Eröffnungskonzert mit dem LINUS REBMANN TRIO
Seit 2002 etabliert: der Minigipfel der Freiburger Jazzszene! Laut, leise, bluesig, wild, elektronisch, experimentell aber vor allem jazzig! Auch in diesem Jahr geht es rund in den Kneipen im Stühlinger, Sedanviertel und Grün. Ihr könnt mit eurem Minigipfel Pass durch die Locations tigern und kriegt was auf die Ohren – ein Abend voller Möglichkeiten. Für den gemeinsamen Auftakt treffen wir uns im Jazzhaus, dann verteilen wir uns auf die Kneipen. Unsere Minigipfel-„Stammkneipen“ sind wie jedes Jahr vertreten, aber auch ein paar

noch unbespielte Locations sind mit dabei.

Der Freiburger Linus Rebmann wird mit seinem Trio den Minigipfel im Jazzhaus eröffnen. Es ist eine junge Formation, die mit ihrem erfrischend innovativen und zugleich tief verwurzelten Jazzverständnis begeistert.

Ab 20:00 Uhr Eröffnungskonzert im Jazzhaus

LINUS REBMANN TRIO

Danach in den teilnehmenden Gaststätten

Set 1: 21:30 Uhr / Set 2: 22:30 Uhr / Set 3: 23:30 Uhr

Mehr Infos: www.jazzfestival-freiburg.de

Eintritt Minigipfel Pass

(Nur an der Abendkasse im Jazzhaus und den Gaststätten)

- Inkl. Eröffnungskonzert um 20:00 Uhr im Jazzhaus: 10 €
- Für alle Gaststätten und E-WERK ab 21:30 Uhr: 8 €

Foto: Sibylle & Chris Klosfemale





Foto: Alexandre Lacombe

RENAUD GARCIA-FONS Blue Maqam

SO 20.09. // 20:00 Uhr // Jazzhaus

Der Kontrabassist und Komponist Renaud Garcia-Fons verkörpert eine einzigartige Persönlichkeit – ein musikalischer Reisender, der mühelos zwischen Jazz, Klassik und Weltmusik wechselt. Als virtuoser Solist zählt er zu den führenden Figuren des zeitgenössischen Kontrabasses. Seine außergewöhnliche Bogenführung, sein innovativer Einsatz von Spiccato sowie sein fünfsaitiger Kontrabass machten ihn international bekannt.

Durch die Verbindung östlicher und westlicher Einflüsse entwickelte Garcia-Fons einen unverwechselbaren Stil. Seine Alben finden weltweit Anerkennung in der

Jazz- und Weltmusikszene. Zu seinen bedeutenden Veröffentlichungen zählen *Oriental Bass* (1997), *Linea Del Sur* (2010), *Méditerranées* (2012), *Farangi* (2019) und *Le Souffle des Cordes* (2021).

Mit *Blue Maqam* (2024) setzt er seine musikalische Erkundung fort und knüpft neue Verbindungen zwischen östlichen und westlichen Traditionen. Sein Werk inspiriert Musikerinnen, Musiker und Musikliebhaber weltweit.

Renaud Garcia-Fons – Kontrabass

Solea Garcia-Fons – Gesang

Stéphane Caracci – Vibraphon & Marimba

Jean-Luc Di Fraya – Schlagzeug & Percussion

Eintritt VVK: 34 € / 30 € // **AK:** 36 € / 32 €

JAZZHAUS-PIANO-WETTBEWERB

1.Runde

MO 21.09. // 16:30 // E-WERK

Alle zwei Jahre findet der *Internationale Jazzhaus Piano-wettbewerb* im Rahmen des Freiburger Jazzfestivals im Andenken an den Gründungsvorsitzenden des Jazzhauses und Pianisten Waldi Heidepriem statt und gewinnt immer mehr ein eigenes, internationales Format.

Letztjährige Preisträger wie Vincent Meissner, Florian Favre, David Tixier, Lajos Toth oder Rainer Böhm belegen die Qualität dieses hochpreisigen Piano-Preises, welcher mit 5000€ dotiert ist, genauso wie die Jury um Olivia Trummer, Clara Haberkamp, Helmut Lörscher und Will Bartlett.

Das Besondere an diesem Wettbewerb ist das 40-prozentige Stimmrecht des Publikums in der Endrunde.
(am Mittwoch | 23.09.)

16:30 Uhr | Vorspiel der Pianist:innen

18:30 Uhr | Pause

19:30 Uhr | Vorspiel der Pianist:innen

21:30 Uhr | Beratung der Jury, anschließend Bekanntgabe der ausgewählten Pianist:innen und Auslosung der Reihenfolge für Dienstag (2. Runde)

Eintritt frei

Foto: Joel Beyeler





Foto: Sebastian Reiter

RENNER „Never Ending Story“

MO 21.09. // 20:00 Uhr // Gasthaus Schützen

Zwei Brüder und eine Wesensverwandte:

Mit dem *Trio Renner* stellt sich eine ungewöhnliche Konstellation vor. Die Besetzung Posaune–Bass–Schlagzeug ist in der Jazzgeschichte nicht häufig zu finden. Moritz Renner, Tabea Kind und Valentin Renner nutzen die Räume, die sich ohne Harmonie-Instrument auftun, trefflich.

Im Zusammenspiel der Drei entsteht eine Symbiose aus Freiheit und durchgetakteter Präzision. Renner steht für packende Soli, stimmungsvolle Kompositionen sowie eine Unbedingtheit und Leichtigkeit im Zusammenspiel, die oft selbst langjährige Bands nicht gefunden haben. Stets ist zu hören, wie nahe sich die Instrumentalist:innen stehen.

An diesem Abend stellen die Gewinner des *European Young Artist Jazz Award 2026* und des *Biberacher Jazzpreises 2024* ihr Debütalbum *Never Ending Story* vor – eine musikalische Dokumentation des Lebens zweier Brüder, die derselben Leidenschaft folgen: der Musik. Der Bayerische Rundfunk beschreibt diese Musik als voller Energie, Kreativität und Kommunikation – lebendig, spannend und zugleich von vollendeter Schönheit.

Moritz Renner – Posaune

Tabea Kind – Bass

Valentin Renner – Schlagzeug

Eintritt VVK: 23 € / 19 € // **AK:** 25 € / 21 €

JAZZHAUS-PIANO-WETTBEWERB

2.Runde

DI 22.09. // 19:30 // E-WERK

Alle zwei Jahre findet der *Internationale Jazzhaus Piano-wettbewerb* im Rahmen des Freiburger Jazzfestivals im Andenken an den Gründungsvorsitzenden des Jazzhauses und Pianisten Waldi Heidepriem statt und gewinnt immer mehr ein eigenes, internationales Format.

Letztjährige Preisträger wie Vincent Meissner, Florian Favre, David Tixier, Lajos Toth oder Rainer Böhm belegen die Qualität dieses hochpreisigen Piano-Preises, welcher mit 5000€ dotiert ist, genauso wie die Jury um Olivia Trummer, Clara Haberkamp, Helmut Lörscher und Will Bartlett.

Das Besondere an diesem Wettbewerb ist das 40-prozentige Stimmrecht des Publikums in der Endrunde. (am Mittwoch | 23.09.)

19:30 Uhr | Vorspiel der Pianist:innen

22:00 Uhr | Beratung der Jury, anschließend Bekanntgabe der ausgewählten Pianist:innen und Auslosung der Reihenfolge für Mittwoch (Endrunde)

Eintritt frei

Foto: Joel Beyeler





Foto: Ellen Schmaus

HAMMOND JAZZ NIGHT feat. Beatriz Picas & Nelson Briceno

DI 22.09. // 20:00 Uhr // Jazzhaus

Eine durchaus besondere musikalische Reise unternehmen die portugiesische Sängerin und Cellistin Beatriz Picas, der Costa-Ricanische Perkussionist und Schlagzeuger Nelson Briceno gemeinsam mit dem Freiburger Hammond Spieler Thomas Bauser am *Hammond Jazz Night*-Abend des Freiburger Jazzfestivals 2026.

Beatriz Picas ist dem Freiburger Publikum zuletzt durch ihre Zusammenarbeit mit Murat Coşkun bekannt geworden und besticht sowohl als Sängerin wie als Cellistin in unterschiedlichsten Genres durch ihr feingefühliges Spiel und mit einer Stimme, die in unterschiedlichsten Schattierungen agiert.

Nelson Briceno studierte zunächst klassisches Schlagwerk, ist aber durch seine Costa-Ricanischen Wurzeln nicht nur mit der gesamten Latin Stilistik vertraut, sondern darüber hinaus auch in allen Bereichen von Jazz und World Music ein Garant für rhythmische Finesse.

Zusammen mit Thomas Bauser, der an diesem Abend nicht nur an der analogen Hammond Orgel, sondern auch am akustischen Flügel zu hören sein wird, begeben sich die drei Protagonist:innen auf eine musikalische Reise, die einen weiten Bogen durch Jazz, Latin, World Music und mehr spannt.

Beatriz Picas – Cello & Voice

Nelson Briceno – Percussions & Drums

Thomas Bauser – Hammond & Piano

Eintritt VVK: 15 € / 11 € // **AK:** 17 € / 13 €



..damit Sie
jederzeit in Ruhe
Musik genießen
können...

– wir
transportieren
Inhalte –

lärm- und
emissionsfrei mit
Leibeskräften



www.velokurier.net



Foto: Anja Limbrunner

JAZZNIGHT – JAM SESSION

DI 22.09. // 22 Uhr // Jazzhaus

Was wäre ein Jazzfestival ohne eine Session?
Wie SC ohne Stadionwurst, Schwarzwald ohne
Schinken und wie Freiburg ohne vegane Alternativen.

Zum sechsten Mal lädt das Jazzfestival Freiburger Mu-
siker:innen ein, sich in der Improvisation zu begegnen.
Direkt im Anschluss an die *Hammond Jazz Night* star-
tet die Jamsession im Jazzhaus. Jazz-Standards werden
erklingen, aber auch Pop-Songs und Chart-Hits. Frisch
durch den Impro-Häcksler gedreht und dampfend ser-
viert.

Eintritt frei

10. INTERNATIONALER JAZZ- HAUS-PIANO-WETTBEWERB „In Memoriam Waldi Heidepriem“

MI 23.09. // 20:00 Uhr // Jazzhaus

Alle zwei Jahre findet der Internationale Jazzhaus-Piano-Wettbewerb im Rahmen des Freiburger Jazzfestivals im Andenken an den Gründungsvorsitzenden des Jazzhauses und Pianisten Waldi Heidepriem statt und gewinnt immer mehr ein eigenes, internationales Format.

2026 feiern wir bereits die 10. Ausgabe des Pianowettbewerbs. Letztjährige Preisträger wie Vincent Meissner, Florian Favre, David Tixier, Lajos Toth oder Rainer Böhm belegen die Qualität dieses Wettbewerbs.

Die hochkarätige Jury, bestehend aus Olivia Trummer, Clara Haberkamp, Helmut Lörscher und Will Bartlett, wird das Spiel der Pianist:innen in 3 Runden bewerten. In der Finalrunde hat auch das Publikum die Chance, mit 40% Stimmrecht ihre Favorit:innen zu küren.

Neben Jazzstandards werden die Teilnehmenden auch eigene Kompositionen, zum Teil in Triobesetzung, aber auch freie Improvisationen darbieten. Auf dem ersten Platz winkt ein Preisgeld von 3.000 €, der zweite Platz ist mit 1.500 € dotiert, der dritte Platz mit 500 €.

Der Wettbewerb wird 2026 freundlicherweise von Haufe-Lexware, der Sparkasse Freiburg und der Volker-Homann-Stiftung unterstützt.

Eintritt VVK: 17 € / 13 € // AK: 19 € / 15 €

Foto: Joel Beyeler





Foto: Ralf Dombrowski

KLANGFORMATOR feat. Marja Burchard (Embryo)

MI 23.09. // 20:00 Uhr // E-WERK Foyer

Die Multiinstrumentalistin Marja Burchard bringt Musik aus ihrem reichen Fundus mit: Vibraphon, Klavier, Stimme, Santur, vielleicht Posaune – das Publikum darf gespannt sein, für welche Instrumente sie sich am Abend entscheidet.

Burchard beschreibt ihre Musik als rhythmisch, verschachtelt, verträumt, konkret, rankend und energisch. Ihre Kompositionen schöpfen aus Erfahrungen, musikalischen Begegnungen und Einflüssen aus Jazz, Rock und Musik unterschiedlicher Kulturen. Ihr Spiel ist experimentierfreudig, explosiv, humorvoll, mutig und neugierig.

Die Feature-Konzerte des *KLANGFORMATOR* gibt es seit 2018 – und auch 2026 wird es einmalig, energetisch und überraschend.

Marja Burchard, 1985 in München geboren, übernahm 2016 die Leitung der von ihrem Vater Christian Burchard gegründeten Gruppe *Embryo*. Sie komponiert zudem für Film, Orgel und Ambient-Projekte und wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit Nominierungen und Preisen für ihre Filmmusiken.

Marja Burchard – Vibraphon, Klavier, Stimme, Santur u.a.

Nico Hutter – Saxophon

Winfried Holzenkamp – Bass

Konrad Wiemann – Schlagzeug

Eintritt frei

EMMA RAWICZ QUINTET

DO 24.09. // 20:00 // Forum Merzhausen

Die britische Saxophonistin Emma Rawicz erhielt im April 2026 den renommierten *Jazz FM Awards* in der Kategorie *UK Jazz Act of the Year*. Als wichtigste britische Jazz-Auszeichnung besitzt diese Kategorie besonderes Gewicht, da die Gewinner:innen durch eine weltweite Online-Abstimmung von Jazzfans ermittelt werden.

Aus der international vielbeachteten britischen Jazzszene heraus hat sich Rawicz in bemerkenswert kurzer Zeit zu einem internationalen Star entwickelt. Berlin ist inzwischen ihre zweite Heimat und ideale Basis für Auftritte in ganz Europa. Neben dem *Jazz FM Award* erhielt sie bereits den *Parliamentary Jazz Awards*, wurde von der BBC in den Kreis der *New Generation Artists*

aufgenommen und von der Académie du Jazz zu den wichtigsten Jazzkünstler:innen des Jahres 2026 gezählt.

Auf *ACT Music* erschienen bislang die Alben *Chroma* (2023), *Big Visit* (2025) und *Inkyra* (2025). Im Herbst 2026 folgt das neue Album *Cloudwalker*.

Emma Rawicz ist im Sprint gestartet – und die Warpgeschwindigkeit ihrer Entwicklung zeigt keine Spur einer Verlangsamung. – The Guardian

Emma Rawicz – Tenorsaxophon

Scottie Thompson – Piano, Keyboards, Synthesizer

David Preston – Gitarre

Kevin Glasgow – Bass

Jamie Murray – Schlagzeug

Eintritt VVK: 33 € – 23 € / 39 € – 29 € // **AK:** 45 € – 33 €

Foto: ACT Gregor Hohenberg





LAMBERT & IMMORTAL ONION

Doppelkonzert

FR 25.09. // 20:00 Uhr // Jazzhaus

LAMBERT – „I am not Lambert“

Lambert ist zurück. Der Berliner Pianist, Komponist und Produzent verbindet auf *I am not Lambert* Vertrautes und Neues. Erstmals rückt neben dem Klavierspiel auch Gesang in den Fokus. Gemeinsam mit Gästen wie Kat Frankie, Dekker und Rob Goodwin entsteht ein vielschichtiger Sound zwischen Neoklassik, Pop und Jazz. Seit jeher spielt Lambert mit Identität und Inszenierung – seine ikonische Maske wurde zum Markenzeichen. Doch hinter dem Rätsel steht die Musik: emotional, vielseitig und überraschend zugänglich.

Lambert – Piano / Gesang

Von links > rechts: Lambert | Foto: Andreas Hornoff || Immortal Onion | Foto: Michał Drygalski

IMMORTAL ONION – „Technaturalism“

Immortal Onion kehrt mit dem Album *Technaturalism* zurück. Die Band zählt zu den spannendsten Acts der neuen Welle des polnischen Jazz und begeistert seit Jahren Publikum in Europa und Asien. Nach den Alben *Ocelot of Salvation*, *XD [Experience Design]* und *Screens* verfeinert das Trio seinen einzigartigen Sound weiter. *Technaturalism* führt ihn in eine neue Richtung, geht über den Jazz hinaus und verbindet Hardstyle-Energie mit zarten, lyrischen Momenten sowie moderner Technologie und organischer Sensibilität.

Tomir Śpiótek – Piano / Synthesizer

Ziemowit Klimek – Synthesizer

Wojtek Warmijak – Schlagzeug

Eintritt VVK: 28 € / 24 € // **AK:** 30 € / 26 €

WOLFGANG HAFFNER TRIO with special Guest Ida Sand „The Jubilee Concert“

FR 25.09. // 20:00 // E-WERK

Wolfgang Haffner zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten des europäischen Jazz. 2026 feiert der Schlagzeuger gleich zwei Jubiläen: seinen 60. Geburtstag und 50 Jahre Bühnenpräsenz.

Mehr als 4000 Konzerte in über 100 Ländern, Mitwirkung auf rund 400 Alben und zwei *ECHO Jazz*-Auszeichnungen prägen seine außergewöhnliche Karriere. Ob mit Al Jarreau, Chaka Khan, Pat Metheny, Gregory Porter, Klaus Doldinger oder Nils Landgren – Haffners musikalische Vita liest sich wie ein internationales Erfolgsmärchen. Sein unverkennbarer Stil, seine Viel-

seitigkeit und sein feines Gespür für Groove machen ihn zu einem der meistgefragten Schlagzeuger weltweit.

Zum Jubiläum präsentiert das *Wolfgang Haffner Trio* gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten Simon Oslender und Thomas Stieger Klassiker, neue Werke und musikalische Wegmarken einer einzigartigen Karriere. Begleitet wird das Trio von der schwedischen Sängerin und Pianistin Ida Sand, einer der prägenden Stimmen des skandinavischen Jazz.

Wolfgang Haffner – Schlagzeug

Simon Oslender – Keyboards

Thomas Stieger – Bass

Ida Sand – Gesang

Eintritt VVK: 45 € / 41 € // **AK:** 47 € / 43 €

Von links > rechts:

Wolfgang Haffner Trio | Foto: Lena Semmelroggen || Ida Sand | Foto: Nikola Stankovic





Foto: Michael Steiner

SONIC INTERVENTIONS

SA 26.09. | 20:00 Uhr | E-WERK

Sonic Interventions ging 2020 aus wöchentlichen Open-Air Jam Sessions hervor. Seitdem hat sich die transdisziplinäre, Diaspora-futuristische Band als eines der renommiertesten Underground-Jazz Kollektive Berlins etabliert. Bekannt für Live-Spektakel, in denen sich Momente der Meditation und Trance mit schweren Grooves abwechseln, verbindet die Band, vom Kosmos und den Vorfahren inspirierte Poesie und Tanz.

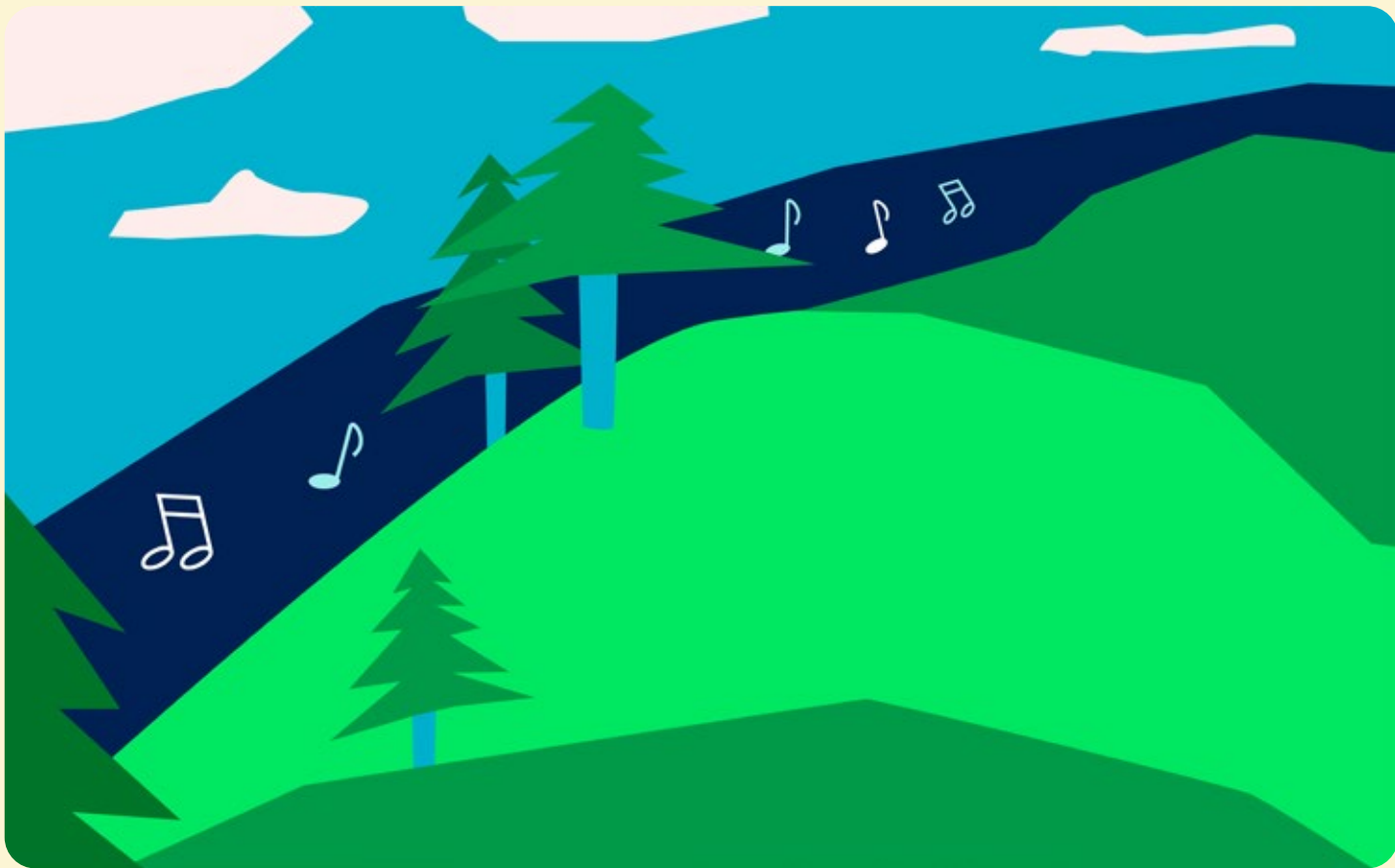
Sonic Interventions erschien auf dem *Le Guess Who?*, *ÜBERJAZZ Hamburg*, *Fusion Festival*, *XJAZZ! Berlin*, dem *Rudolstadt Festival* und vielen weiteren Festivals. 2023 spielten sie an der Seite des US-amerikanischen

Jazz Stars Immanuel Wilkins bei Jazz Montez (Frankfurt). Ihr lang erwartetes Debut Album erschien im November 2024 via *Agogo Records* und sorgt seitdem für Begeisterung:

A mesmerizing fusion of cultural influences. – JAZZIZ Magazine

[Sonic Intervention has] become one of the most talked about underground jazz collectives around. If you like Balimaya Project, Bab L' Bluz, afrobeat and the groovier end of jazz, you're going to love this a lot. – Songlines Magazine

Eintritt VVK: Sitzplatz • 27 € / 23 € // Stehplatz • 23 € / 19 €
AK: Sitzplatz • 29 € / 25 € // Stehplatz • 25 € / 21 €



JAZZ AM BERG

SO 27.09. // 14:00 – 17:00 // Schlossberg

Auf dem Schlossberg erklingt die Musik.
Zwischen alten Bäumen und weitem Blick über die
Stadt mischt sich das Rascheln der Blätter mit jazzigen
Live-Klängen.

Packt eure Liebsten und die Picknickdecken ein – wir
machen uns einen entspannten Sonntagnachmittag
hoch über Freiburg.

Auch für kleine Jazzfans bestens geeignet:
Rund um den Schlossberg gibt es viel Platz zum Entde-
cken und Toben.

Das Line-Up findet sich auf:
www.jazzfestival-freiburg.de

Eintritt frei

Illustration: Silvia Wagner



SORVINA

So 27.09. | 20:00 Uhr | Jazzhaus

Sorvina ist eine in New York geborene und in Berlin lebende Künstlerin, deren Musik von Bewegung, Erinnerung und Identität geprägt ist. Zwischen Jazz Rap, Neo-Soul, Gospel und alternativem Hip-Hop bewegt sich ihr Sound mühelos – intim und zugleich weitläufig, getragen von persönlichen Erfahrungen und offen für die eigenen Deutungen ihrer Hörer:innen.

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Leidenschaft für Live-Performance und musikalisches Zusammenspiel. Ob mit kompletter Band oder DJ-Setup: *Sorvina* überzeugt mit einer magnetischen Bühnenpräsenz, in der sich lyrische Präzision, soulfuller Ausdruck, Humor und

Verletzlichkeit mit einem starken Groove verbinden. Inspiriert von der Vielfalt Schwarzer Musiktraditionen setzt sich ihre Musik mit Themen wie Selbstfindung, Queerness, Heilung und Freude auseinander.

Mit Wurzeln in New York und einer kreativen Heimat in Berlin entwickelt *Sorvina* ein genreübergreifendes künstlerisches Gesamtwerk, das im Geist des Hip-Hop und der Kraft ehrlicher Ausdrucksformen verankert ist.

Sorvina Carr – Gesang

Charlotte Colace – Hintergrundgesang

Jakob Hegner – Schlagzeug

Karl Kindermann – Bass

Elias O. Graversen – Keyboard

Eintritt VVK: 25 € / 21 € // AK: 27 € / 23 €

Foto: Shannon Kone





Fotos von links nach rechts: SUN RA | MARSHALL ALLEN | ROUND MIDNIGHT

RAHMENPROGRAMM IM KOMMUNALEN KINO

SA 19.09. | 19:30 Uhr & DO 24.09. | 21:30 Uhr

SUN RA: DO THE IMPOSSIBLE

Eindrucksvolles Porträt des Jazzpioniers Sun Ra, das seine afrofuturistische Vision zwischen Musik, Mythos und Philosophie bündelt.

USA 2025, OmU, 84 Min. | **Regie:** Christine Turner &

MARSHALL ALLEN, 99, ASTRONAUT

Experimenteller Film über den 101-jährigen Marshall Allen, der Improvisation, Erinnerung und Afrofuturismus als lebendigen Musikprozess erfahrbar macht.

Indien, Deutschland, USA 2025, 18 Min.

Regie: Ari Benjamin Meyers

MI 23.09. | 21:30 Uhr & Fr 25.09. | 19:30 Uhr

ROUND MIDNIGHT

Ein eindringliches Porträt eines gezeichneten Jazzmusikers im Paris der 1950er Jahre, der in Freundschaft und Musik neue Würde findet und zugleich die Geschichte afroamerikanischer Jazzkünstler im Exil würdigt.

USA/Frankreich 1986, OmU, 133 Min.

Regie: Bertrand Tavernier

Eintritt siehe: www.koki-freiburg.de

VERANSTALTUNGSORTE

E-WERK FREIBURG E.V.

Eschholzstr. 77
79106 Freiburg
Tel. 0761 / 20 75 70
ewerk@ewerk-freiburg.de

JAZZHAUS FREIBURG

Schnewlinstr. 1
79098 Freiburg
Tel. 0761 / 79197817
info@jazzhaus.de

HOTEL GASTHAUS SCHÜTZEN

Schützenallee 12
79102 Freiburg
Tel. 0761 / 70 599-0
rezeption@schuetzen-freiburg.de

FORUM MERZHAUSEN

Kultur- und Bürgerhaus | Rathaus Merzhausen
Friedhofweg 11
79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40161-31

KOMMUNALES KINO FREIBURG (KOKI)

Urachstr. 40
72102 Freiburg
Tel. 0761 / 459800-0
kino@koki-freiburg.de



IMPRESSUM

VERANSTALTER

E-WERK Freiburg e.V.
79106 Freiburg | Eschholzstr. 77
Tel. 0761 / 20 75 70
ewerk@ewerk-freiburg.de

Jazzhaus Freiburg e.V.

79098 Freiburg | Schnewlinstr. 1
Tel. 0761 / 79197830
info@jazzhaus.de

In Kooperation mit:

Jazzkongress im Schützen
forum jazz e.V.

KURATORIUM

Sofie Anton | E-WERK Freiburg
Michael Musiol | Jazzhaus Freiburg
Nico Schrader | Jazzhaus Freiburg

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Louisa Schwind | E-WERK Freiburg
Silvia Wagner | E-WERK Freiburg
Bernadette Mozer | E-WERK Freiburg

TICKETING

Barbara Ottmann | E-WERK Freiburg

ORGANISATION

Anna Fritsch-Kaub | E-WERK Freiburg
Nico Schrader | Jazzhaus Freiburg

ARTWORK

Tom Brane | www.tombrane.de

GRAFIKDESIGN

Silvia Wagner | www.silvia-wagner.de

PARTNER



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst



SPONSOREN



Für den Piano-Preis, welcher mit 5000 € dotiert ist.



HAUFE. LEXWARE

VH VOLKER HOMANN
STIFTUNG





E-WERK
FREIBURG

jazzhaus



KARTEN

Sämtliche Eintrittskarten erhalten Sie online oder bei den Vorverkaufsstellen der Badischen Zeitung:

**BZ-Kartenservice: Tel. 0761 / 496 8888
www.jazzfestival-freiburg.de**

**www.ewerk-freiburg.de
www.jazzhaus.de
www.forumjazz.de (nur für „Emma Rawicz Quintet“)**

**Für den Minigipfel gibt es Karten
ausschließlich an den Abendkassen.**

jazzfestival-freiburg.de